



Vor 50 Jahren waren sie bei der Gründung der Sport- und Bergfreunde Pflach dabei. Von links: Die Gründungsmitglieder Ing. Rudolf Schretter, Walter Hummel, Siegfried Ruepp, Andreas Beirer, Helmut Koch, Sigmund Praxmair, Alexander Hummel, Bernhard Schäffler, Alfons Beirer, Paul Schuler, Georg Gruber, Praxmair Sigmund und Gruber Georg bekamen das Ehrenzeichen in Gold (ASVÖ) - Rechts: Vizebürgermeister und Präsident der Sport- und Bergfreunde, Sieghard Insam.



Liebe Pflacherinnen und Pflacher!

Ereignisreiche Wochen liegen seit dem Erscheinen der Ausgabe 21 unserer Gemeindeinformation hinter uns. Die zur Tradition gewordenen Platzkonzerte unserer Musikkapelle ziehen immer mehr Zuhörer an und bereiten uns viel Freude und Abwechslung. Ein Höhepunkt im Veranstaltungsreigen 2009 war der von der Sektion Schilaufring organisierte „Rote Nasen Lauf“, der nicht nur einem guten Zweck diente, sondern auch ein gesellschaftlicher Höhepunkt in unserem Dorf war.

Die laufenden Veranstaltungen im Kulturhaus, wie der Yogakurs von unserer Chronistin Dr. Astrid Kröll, die verschiedenen Tanzkurse des Zweigvereines Tanzen, erfreuen sich steigender Beliebtheit und sind eine Bereicherung für das ganze Dorf.

Ergänzend werden vom Kulturausschuss der Gemeinde immer wieder interessante Vorträge und Kurse angeboten. Dieses Angebot soll in Zukunft noch erweitert werden. Nutzen auch Sie die vielfältigen Möglichkeiten.

Es bereitet mir viel Freude, dass unser neues Haus so gut angenommen wird und das aus dem laufenden Betrieb keine finanziellen Belastungen für die Gemeinde entstehen.

Dafür herzlichen Dank allen Beteiligten, aber vor allem unserem Hausmeisterehepaar Klaudia und Karl Köck.

Es wurde aber nicht nur gefeiert. Wir befinden uns schon wieder im vierten Quartal und wie alljährlich ist am Jahresende, vor dem Wintereinbruch, viel zu erledigen. Von der Verwaltung ist der finanzielle Jahresabschluss vor zu bereiten. Der Bauhof macht sich für den kommenden Winter fit.

Rechtzeitig, wie versprochen, konnte im Baugebiet Innerwand/Kniepass der Knappenweg asphaltiert werden. Auch der Rad- und Güterweg von der Gemeindegrenze Musau bis zum Ortsteil Oberletzen konnte in Kooperation mit der Regionalentwicklung Ausserfern und dem Tourismusverband Ferienregion Reutte asphaltiert werden. Die Beleuchtung für die neue Letzener Brücke ist bestellt und kann hoffentlich noch vor dem Wintereinbruch montiert werden.

Unsere ertragreichste Quelle am Säuling, die so genannte Hollanderquelle, wurde neu gefasst und wird wieder in den Hochbehälter eingeleitet. Nochmals herzlichen Dank für das entgegengebrachte Verständnis bei den Grundeigentümern und die hervorragende Arbeit der Gemeindearbeiter mit Unterstützung unseres „Altwassermeisters“ Helmut Singer.

Euer Bürgermeister *Helmut Schönherr*

inhalt

seite

bericht des bürgermeisters	1
energiesparoffensive der gemeinde	2
rad- und güterweg saniert	3
neue brückenbeleuchtung	3
quellfassung hollanderquelle saniert	3
rote nasen lauf	4
50 jahre sport- und bergfreunde pflach	5
gemeinde gratuliert	6

Die neu gestaltete „Aktuelle Gemeindechronik“ finden Sie unter: www.chronik-pflach.at

SONDERPREIS € 35,-

Die „Chronik der Gemeinde Pflach“ kann direkt bei der Gemeinde Pflach gekauft oder bestellt werden. Der Betrag dient zur Gänze der Deckung der Druckkosten, die die Gemeinde für das ehrenamtlich entstandene Buch investiert hat.

Gemeinde Pflach, A-6600 Pflach, Tel. +43 (0)5672-62022 oder E-mail: gemeinde@pflach.tirol.gv.at



CATERING · RESTAURANT · FEINKOST DER NEUE

www.storfwirt.at info@storfwirt.at
Telefon 05672 / 62640

Martin Jäger & Rainer Katzensteiner“
freuen sich auf Euren Besuch!

StorfWirt
REUTTE

gemeinde pflach und REA laden zum zukunftsforum außerfern 09

Hochkarätige öffentliche Veranstaltung am 4.12. um 19.30 Uhr im Kulturhaus widmet sich unserer Energiezukunft

Mit dem Zukunftsforum Außerfern will die Regionalentwicklung Außerfern – REA die Bevölkerung einladen, sich an der Diskussion rund um wichtige Entwicklungsfragen zu beteiligen. Das diesjährige Zukunftsforum widmet sich unserer Energiezukunft. Der Veranstaltungsort Kulturhaus Pflach ist nicht zufällig gewählt. Die Gemeinde Pflach versucht auf dem Gebiet der Fotovoltaik und der Energieeffizienz neue Wege zu gehen. Was es damit auf sich hat, wird Bürgermeister Helmut Schönherr im Rahmen des Zukunftsforums präsentieren.

Als Hauptredner konnten die Veranstalter DR. Franz Alt gewinnen.

Franz Alt ist vielen noch bekannt als Fernsehjournalist. Er war zwanzig Jahre Leiter und Moderator der Sendung »Report« und bis 2003 Leiter der Zukunftsredaktion des Südwestrundfunks sowie Moderator der Magazine »Grenzenlos« und



Dr. Franz Alt gilt als einer der großen Solarpioniere in Deutschland.

und Moderator der Magazine »Grenzenlos« und

»Querdenker« bei 3SAT. Franz Alt ist auch Autor zahlreicher Bücher. Für sein Buch »Die Sonne schickt uns keine Rechnung« wurde er von der Europäischen Kommission mit dem ersten »Europäischen Solarpreis für Publizistik« ausgezeichnet. Franz Alt wird beim Zukunftsforum Außerfern 09 über Klimapolitik und Szenarien der Energieversorgung referieren. Die anschließende Diskussion mit einem Vertreter der EW Reutte stellt den Bezug zum Außerfern her. Alle Besucher der Veranstaltung sind eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen. Nähere Informationen zu Franz Alt unter: www.sonnenseite.com.

Ebenfalls am Freitag, den 4.12. bereits um 17.00 Uhr referieren DI Bruno Oberhuber von Energie Tirol und Gernot Becker vom Cluster Erneuerbare Energien im Seminarraum des IC Reutte in Pflach über den Einsatz von Fotovoltaik und Solarenergie.

Beide Veranstaltungen sind kostenlos!

energiesparoffensive der gemeinde

Ein beträchtlicher Kostenfaktor im kommunalen Bereich sind die Kosten für Energie. So muss die Gemeinde Pflach pro Jahr ca. EUR 35.000.– für Strom und ca. EUR 8.070.– für Gas bezahlen. Das sind die Betriebskosten für Schule und Kindergarten, Gemeindeamt, Feuerwehrhaus, Trinkwasseraufbereitung, Straßenbeleuchtung, Kulturhaus und viele Kleinverbraucher. Allein für die Straßenbeleuchtung benötigen wir die Hälfte der in der Gemeinde anfallenden Stromkosten.

Um diese laufenden Kosten zu reduzieren wird sich der Gemeinderat in den kommenden Jahren auf Vorschlag von Bürgermeister Helmut Schönherr intensiv mit Energieeinsparung und Eigenenergieerzeugung beschäftigen.

Heizkosteneinsparung soll mit Wärmedämmmaßnahmen am Schul- und Kindergartengebäude erzielt werden. Der mittelfristige Umbau der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen wird die Stromkosten reduzieren.

Zur weiteren Reduktion der hohen Stromkosten wäre eine Möglichkeit die Installation von Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Dächern (Schule, Wertstoffhof, Feuerwehrhaus, Kulturhaus).

Diese Maßnahmen sind natürlich nur dann möglich, wenn aus den entsprechenden Fördertöpfen der Regionalentwicklung Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Ich hoffe darauf, dass die Förderung von Alternativenergie mittelfristig jenen Stellenwert in unserem Land bekommt, den sie in anderen Bundesländern und im angrenzenden Bayern schon längst hat.

Am 4. Dezember 2009 wird der Verein REA in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pflach im Kulturhaus Pflach Veranstaltungen zum Thema Energiesparen und Alternativenergien, wie Photovoltaik, veranstalten. Nutzen Sie diese Gelegenheit sich umfassend zu informieren. Das Programm dieser Veranstaltung wird Ihnen noch rechtzeitig bekannt gegeben.

senaktiv
 33. Tiroler Seniorenmesse
 13.-15. November 2009
 Fr. 12 - 18 Uhr Sa. + So. 10 - 18 Uhr
CONGRESS INNSBRUCK

Diese Karte berechtigt eine Person zum kostenfreien Eintritt an einem der drei Messelage.
 Sie wurden eingeladen von:

Firma _____
 Stand Nr. _____


Anrufen und gewinnen...
 ... für die erste Anruferin oder den ersten Anrufer liegen zwei Eintrittskarten für die
33. Tiroler Seniorenmesse senaktiv
 auf der Gemeinde abholbereit bei Frau Strigl in der Gemeindeverwaltung.
 Telefon-Nr. **62022**

ANTON SPECHT

Autounternehmung und Reisebüro GmbH

Ehrenbergstraße 9
 A-6600 Reutte
 Tel: 05672 / 62687-0 - Fax: 05672 / 62687-70
 email: office@antonspecht.at

www.ANTONSPECHT.at



Centrum
 der Entspannung
 Kommunikation & Kreativität

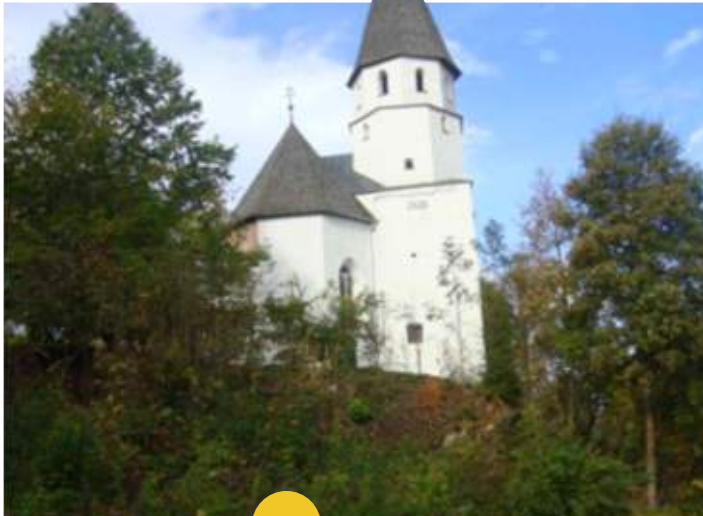
Alte Straße 21
 6600 Pflach

info@centrum-der-entspannung.at
www.centrum-der-entspannung.at

Progressive Muskelentspannung
 Entspannung durch Anspannung
 6 Abende, ab 5. Oktober 2009, 19.30 Uhr, € 52,-
Autogenes Training
 Ruhe und Entspannung lernen und genießen
 7 Abende, ab 7. Oktober 2009, 18.30 Uhr, € 60,-
Entspannungstraining für Schwangere
 5 Abende, ab 5. Oktober 2009, 17.30 Uhr, € 50,-
Tagesseminar – Klärung des Energiesystems
 10. Oktober 2009, 9.30 bis 16.00 Uhr, € 85,-

Kurse

Meditation, innere Balance finden
 Ab 7. Okt. 2009, 20.00 Uhr, pro Abend und Teilnehmer € 8,-
Arbeitsseminar – „Ge“-Wichtige Menschen
 07.11.2009, 10.00 - 16.00 Uhr,
 08.11.2009, 10.00 - 16.00 Uhr
Arbeitsseminar – „Unmögliches Möglich machen“
 Training über 5 Monate
Kleingruppen max. 10 Teilnehmer
Information und Anmeldung:
Cornelia Wentzler • Tel. 05672 – 62841



anblick und objektschutz ulrichskirche

Seit der Entfernung zahlreicher Nadelbäume, die das Dach und die Nord-Ostseite der Kirche stark beeinträchtigten, hat sich an deren Stelle ein enormes Dickicht aus Laubgehölzen breit gemacht. So, dass zuletzt die Sicht auf die Kirche stark eingeschränkt war. Um den vertrauten und gefälligen Anblick wieder herzustellen, tat sich eine Gruppe beherzter Helfer, Anrainer und tatkräftige Jugendliche zusammen und vollzogen eine schonende Rodung des Bewuchses. Selbstverständlich erfolgte diese Aktion unter Aufsicht des Umwelt-beauftragten, in Abstimmung mit der Gemeinde und der Agrar-gemeinschaft. Eine lobenswerte Initiative von Gemeindebürgern die Annerkennung und Dank des Bürgermeisters verdient und zu gegebener Zeit mit einer Jause honoriert wird.

Bericht und Foto: Reinhard Pohler, Obmann Umweltausschuss

rad- und güterweg saniert

800m Weg, von der Bärenfalle bis zum Ortsteil Oberletzen konnten im September saniert werden.

Von den Gesamtkosten von brutto **EUR 20.134.--** gab es an EU-Förderung **EUR 11.745.--** (Leader Projekt), die verbleibenden Restkosten (brutto) von **EUR 8.389.--** teilen sich der **Tourismusverband Ferienregion Reutte und Umgebung** und die **Gemeinde Pflach** zu je 50%.



Mit dieser Maßnahme konnte das Radwegenetz aufgewertet werden, aber auch die jährlichen Erhaltungskosten für die Gemeinde Pflach reduzieren sich. Mein Dank gilt dem Verein REA und dem Tourismusverband Ferienregion Reutte und Umgebung.

brücke neu beleuchtet

EUR 6.500.— investiert die Gemeinde Pflach in eine neue Brückenbeleuchtung. Sechs neue Beleuchtungskörper für die Letzener Brücke müssen beschafft werden, da die vorhandenen Lampen technisch überholt (hoher Energieverbrauch), aber auch nicht mehr erhältlich sind. An der Nordeinfahrt unserer Gemeinde gelegen, dient die neue Brücke dem Hochwasserschutz, ist aber auch ein bautechnisch und optisch gelungenes Gesamtwerk.

quellfassung saniert

Wegen Veränderungen im Quellgebiet der Hollanderquelle wurde eine Neufassung dieser Quelle notwendig. Diese ergiebige Quelle im Säulinggebiet ist eine wesentliche Säule der Pflacher Trinkwasserversorgung. Die notwendigen Bauarbeiten, wie eben die Neufassung der Quelle und das Verlegen einer neuen Leitung

wurde zur Gänze von den Mitarbeitern des Bauhofes unter Mitwirkung unseres „Wasserfachmannes“ und ehemaligen Gemeindearbeiters Helmut Singer erledigt. Für die erstklassige Arbeit vielen Dank. Der Dank der Gemeinde gilt aber auch den betroffenen Grundbesitzern für ihr Verständnis und das Ermöglichen einer problemlosen Abwicklung dieses Projektes. In den Jahren 2010/2011 werden weitere Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Quellgebiet und an den Sammelleitungen folgen.



WILLKOMMEN IN DER WELT DER TECHNIK!



Großfeldstraße 10-14 • 6600 Reutte • Tel. 05672/607- 0 • www.ewelt.com



„rote nasen lauf“ war der „renner“ schlechthin



Als Publikumsmagnet und tolle Veranstaltung entpuppte sich der vom Zweigverein Schillauf am 13.9.2009 organisierte „Rote Nasen Lauf“.

Großes Lob gebührt den Organisatoren mit Obmann Karl Köck und seinem ganzen Team.

Das Ziel dieser Veranstaltung, kranken Kindern in Krankenhäusern Freude zu bereiten, wurde voll erreicht – die Erwartungen weit übertroffen.

Als Bürgermeister freue ich mich sehr über solche Aktivitäten, die unser dörfliches Leben bereichern.

Auch die positive Berichterstattung über unsere Gemeinde hilft so manche Türe leichter auf zu machen.

Jeder Verein, der solche Veranstaltungen plant, hat auch in Zukunft die volle Unterstützung der Gemeinde.



von links: Gabi Beirer – Wahlpflacherin, Hermi Wörle, Sylvia Ebentheuer und Richard Wörle kurz nach dem Start.

neue fussballgarnituren für die pflacher fußballer



Hannes Gomig vom neu eröffneten Cafe Novellis hat für die Kampfmannschaft eine neue Dress spendiert. Er war selbst lange Spieler bei den Fußballern der Pflacher.

Bild links:
Übergabe der Dressen an den Obmann Mathias Beirer

Bild rechts:
Aktuelles Mannschaftsfoto der Spielsaison 2009/2010
Fotos: Zweigverein Fussball





MAZDA



PEUGEOT

DREER.at

Dreer Georg
6600 Pflach - Kohlplatz 5
Tel. 05672 / 62017

KIRCHWEG 15
A-6600 REUTTE
FON 05672 / 62756
FAX 05672 / 62756-22
arch.laber@tutanet.at
www.architekt-laber.at



**ARCHITEKT
LABER**
STAATLICH BEFUGTER UND
BEEDETER ZVLTECHNIKER

DIPL.-ING. HEINZ LABER

Hochbau- und Innenarchitektur
Gesamtplanung und Bauleitung
Orts- und Raumplanung

Fühl' die Freiheit

UND GIB DIR DEN KICK

TOPP-ANGEBOTE
bereits ab EUR **1.290,-**



**MOTOR
SHOP**

Kohlplatz 14
6600 Pflach

+43 (0)5672 / 65297

JETZT PROBEFAHREN **STEFAN BEIRER**

Beratung Verkauf Service

Dipl.-Ing. József

Brückenbau Konstruktiver Ingenieurbau

Siedlungswasserbau Straßenbau

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Bauingenieurwesen

A-6600 Reutte,
Knittelstr. 5
T: 05672/71341-19
F: 05672/71341-20

M: 0676/300 56 59 office@ib-kiss.at www.ib-kiss.at



Vor 50 Jahren wurde der Verein mit dem besonderen Namen „Sport- und Bergfreunde Pflach“ gegründet.

Anlässlich dieses Jubiläums – „50 Jahre SBF Pflach“ – fand am 3. Oktober ein Festakt im Kulturhaus statt, zu welchem sich über 200 geladene Gäste einfanden.

Damit es zu herausragenden Ereignissen kommt, braucht es eine Initialzündung. Diese kam von den Heimkehrern aus dem 2. Weltkrieg. Einmal mit dem Bau der ersten/alten Skihütte auf der sog. Birgwiese, 200 m oberhalb des jetzigen Standortes. Zum anderen spielten sie im Sommer mit Begeisterung Fußball. Die traditionelle Begegnung „Väter gegen Söhne“ war ein alljährlicher Höhepunkt. Das erste offiziell bekannte Spiel „Väter gegen Söhne“ wurde im Jahr 1954 auf einem Platz ausgetragen, der eine Viehweide war. Dort, wo heute die Volksschule mit dem Kindergarten steht.

Übrigens: Die Säulingwiesen waren aufgrund ihrer Beschaffenheit u. Geländeführung ein beliebtes Touren- und Skigebiet.

Bereits in den 30er Jahren wurde am Säuling die Tiroler alpine Ski-meisterschaft in der Abfahrt – mit bayr. Beteiligung – durchgeführt. 184 Läufer stellten sich damals dem Starter am Säulinghaus, um nach 3,5 km und einem Höhenunterschied von 900 m im Luß durchs Ziel zu schießen.

Die beiden Tatsachen – Skilauf am Säuling / Fußball im Tal – sowie die Vision Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung auch für die nachkommenden Generationen zu schaffen, ließen den immer stärker werdende Wunsch einen Verein zu gründen Wirklichkeit werden. Pflach war zu dieser Zeit einer der ganz wenigen Orte in der Umgebung, wo noch kein Sportverein existierte. So wurde der Antrag zur Genehmigung des Vereins „Sport- und Bergfreunde Pflach“ eingereicht – mit dem bekannten Genehmigungs- und Gründungsdatum – 1. Okt. 1959.

Das rasche Wachstum – von Jahr zu Jahr – führte Anfang der 70er Jahre zu einer Umstrukturierung, einer Neuformierung des Vereins in Sektionen. Im gleichen Maße waren auch die weiteren Jahre von einer dynamischen Entwicklung geprägt.

Die Einführung der neuen Vereinsstatuten – 1995 – mit der Aufgliederung in fünf autonome Zweigvereine – statt wie bisher Sektionen – unter dem Dach eines Hauptvereins galt und gilt als ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

Gegenwärtig finden in sechs autonomen Zweigvereinen 785 Mitglieder ihre sportliche Heimat.

50 Jahre Sport- u. Bergfreunde Pflach bedeuten:

- 50 Jahre gemeinsam diskutieren, Dispute führen und um Lösungen ringen
- 50 Jahre gemeinsam Arbeiten und Ziele erreichen
- 50 Jahre gemeinsam feiern und sich gemeinsam freuen über Gelungenes, Geschaffenes und Erlebtes
- 50 Jahre Sportbegeisterung gepaart mit Idealismus
- 50 Jahre wertvolle Beiträge für die Gemeinschaft, für das Dorfleben, für die Dorfkultur
- 50 Jahre ehrenamtliche Funktionsarbeit, in denen viele unübersehbare Marksteine gesetzt wurden, von denen wir heute alle profitieren.
- Weiterzuführen, was vor 50 Jahren aus idealistischen Motiven seinen Anfang nahm.

50 Jahre sport- und bergfreunde pflach festansprache des prääsidenten

„Funktionierende Sportvereine sind Stützpfiler unserer modernen Gesellschaft!“

Die Diskussion über die sozialpolitische und gesundheitspolitische Bedeutung von Sportvereinen ist in Zeiten von Sparmaßnahmen, Kürzungen von Sportstunden, explodierenden Gesundheitskosten,, aktueller denn je und kann nicht intensiv genug und kontroversiell genug geführt werden.

Eine UNO-Studie belegt, dass jeder Euro, der in den Sport investiert wird, 3,25 • im Gesundheitswesen bringt.

Wie gesund Sport und Bewegung ist und sich positiv auf das physische, psychische und soziale Wohlbefinden auswirkt braucht nicht erläutert zu werden und würde den Rahmen des Abends sprengen. – Sport ist mehr als Freude an der Bewegung. Sport ist ein Bestandteil jeder modernen Lebenskultur.

Vereine, mit ihren Funktionären vollbringen – gerade in der heutigen Zeit – wertvolle Ergänzungsarbeit bei der Erziehung und Bildung junger Menschen.

Sport vermittelt körperliche und soziale Kompetenzen. Teamarbeit, Solidarität, Toleranz und Fairness – (nur) vier Schlagworte, die im Rahmen sportlicher Betätigung mehr als nur zusammengefügte Silben sind. – Ziele und Werte für die es sich zu arbeiten lohnt. –

„50 Jahre SBF Pflach“ heißen:

„Nicht nur die alte Asche aufzubewahren, sondern das Feuer am Brennen zu halten“!

HERBST BALL
mit Showeinlage
im Kulturhaus Pflach
Samstag,
21. Nov. '09
Beginn 20.30 Uhr
The Sunrise
mit Sängerin Marison

Eintritt EUR 6,-

Auf Euren Besuch freuen sich
50 Jahre Sport- und Bergfreunde Pflach
Zweigverein Tanzen

1959 2009

Tischreservierungen: Gemeinde Pflach, Tel. 05672-62022 (nur vormittags) bei Frau Strigll
Wir bitten, die Parkplätze am Sportplatz (Beschilderung) zu nutzen. Es sind nur 200 m bis zum Kulturhaus. Die Parkplätze neben dem Kulturhaus gehören zum Gasthof Schwanen.

die gemeinde gratuliert

das fest der goldenen hochzeit...



... konnte das Ehepaar Schock feiern. Bezirkshauptfrau Mag. Katharina Schall gratulierte für das Land Tirol und Bürgermeister Schönherr überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Wir wünschen weiterhin alles Gute und noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

ihren 80sten geburtstag...



... Frau Erna Wiesenegg. Für die Gemeinde Pflach gratulierten Bürgermeister Helmut Schönherr und Vize-Bgm. Sieghard Insam.

den 85sten geburtstag...



... feierte Herr Ferdinand Buchmayr am 20. Oktober 2009. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten dem Jubilar Bürgermeister Helmut Schönherr und Vizebürgermeister Sieghard Insam.

wir gratulieren zum diplom



Foto: Helmut Mittermayr

Alle 26 Schüler der Krankenpflegeschule Reutte schafften die Abschlussprüfung 2009. Am 4. September 2009 fand die Diplomverleihung statt. Mit Christina Wendlinger und Jaqueline Köck kommen zwei frisch gebackene Diplomkrankenschwestern aus unserer Gemeinde. Bürgermeister Helmut Schönherr nahm an der Diplomverleihung teil und gratulierte im Namen der Gemeinde Pflach. Mit einem Notendurchschnitt von 1,05 (in 63 Prüfungen) waren Christina Wendlinger aus Pflach und Lisa Maria Praxmair aus Lechaschau die erfolgreichsten Schülerinnen und bekamen den Dr. Ziegler Preis (Reisegutschein) verliehen. Der Bürgermeister Helmut Schönherr freute sich mit den beiden Diplomandinnen.

Impressum: Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Pflach, Kohlplatz 7, 6600 Pflach, Tel. 05672-62022, Fax ...-14

E-mail: gemeinde@pflach.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Schönherr. Alle Artikel – falls nicht namentlich anders gekennzeichnet – Bgm. Helmut Schönherr.

Druck: Außerferner Druckhaus Reutte - Gutmann & Wohlgenannt GesmbH&CoKG - 6600 Reutte, Zeillerplatz 3, info@druckhaus.com

Auch Ihr Partner für Catering & Familienfeiern!

Jeden Freitag ab 17 Uhr

Barbecue
 bei schöner Witterung
 im Gastgarten!

Katrin & Tom freuen sich
 auf Euren Besuch!

DREYER'
 Brasserie & Restaurant

IC Pflach
 Kohlplatz
 Telefon
 05672 / 65001

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr ab 10 Uhr
 Sa ab 17 Uhr